

# Repeater JA-80Z

Der Repeater JA-80Z ist eine Komponente des Alarmsystems OASIS 80. Er dient dazu entfernt liegende Funk-Melder, deren Signalstärke zu gering ist, eine Kommunikation mit der Zentrale zu ermöglichen. Die Funktion des Repeaters gewährleistet den Empfang von Signalen der Melder, mit einer kleinen Zeitverzögerung. Dies stellt sicher, dass eine mögliche Funkstörung, bei der Übertragung vom Repeater und den Geräten vermieden wird. Jede Funkkomponente, die am JA-80Z eingelernt ist, muss parallel in der Zentrale angemeldet werden.

## Repeater Struktur

- Der Repeater besitzt 40 Adressen für Melder und eine für eine OASIS Zentrale.
- Er repliziert die Zustände von den PGX, PGY, IW und EW Ausgängen der Zentrale und sendet diese weiter an Funksirenen und UC/AC Module.
- Die Adressen werden sequenziell verwaltet, d.h. Melder können nur mit Hilfe eines RESETs vom JA-80Z gelöscht werden.
- Eine LED und ein Summer (nur für die Installationsphase angeschlossen) signalisieren die Signalstärke der eingelernten Komponenten.
- Kompatibel zu allen OASIS Meldern und Fernbedienungen mit Ausnahme des JA-84P.
- Die Unterstützung der Funkübertragung von JA-8xF Bedienteilen, JA-80A Außensirenen und anderen JA-80Z Repeatern ist nicht gewährleistet.
- Ein Eingang (INP) steht für eine verdrahtete Meldelinie zur Verfügung.

## Spannungsversorgung



Nur geschulte Elektrotechniker dürfen die Inbetriebnahme der Versorgungsspannung vornehmen. Die Spannungsversorgung entspricht der Schutzklasse 2 und benötigt keinen Schutzleiteranschluss.

- Ein isoliertes Stromkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,75 bis 1,5mm<sup>2</sup> muss verwendet werden. Die Absicherung sollte über eine 10A Sicherung erfolgen.
- Im Repeater befinden sich 2 Anschlussklemmen für die Spannungsversorgung und eine T200 mA / 250 V Sicherung.
- Stellen Sie sicher, dass die Klemmen fest angezogen sind. Ein Kabelbinder dient der Zugentlastung.
- Der JA-80Z muss mit einem Akku notstromversorgt werden, um im Falle eines Stromausfalles weiterhin funktionstüchtig zu sein.

## Eingangsbeschreibung

Ein doppelt-widerstandsüberwachter Eingang INP mit einer natürlichen (verzögerten) Reaktion, steht für die Anbindung eines verdrahteten Melders zur Verfügung. Wird dieser Eingang ausgelöst, so sendet dieser ein Signal zur Zentrale, welches für den Repeater als Reaktion hinterlegt wurde.

Die Gehäuseabdeckung wird mit Hilfe eines Sabotageschalters überwacht. Das Abheben von der Wand, muss mit dem beiliegendem (siehe Beipack) Sabotagekontakt ebenfalls abgesichert werden.

## Repeater-Anmeldemodus

1. Stellen Sie den DIP 4 Schalter auf ON **bevor** die Spannung angelegt wird.
2. Dann **öffnen** Sie den **Anmeldemodus der Zentrale** und gehen auf die gewünschte Position (Adresse) für den Repeater.
3. Während der **Akku noch nicht angeschlossen** ist, werden die **230V angelegt**. Mit diesem Vorgang wird der JA-80Z an die Zentrale angemeldet. Parallel dazu meldet sich die Zentrale automatisch am Repeater an.
4. Nun den Anmeldemodus der Zentrale mit **#** verlassen.
5. Es ist ebenso möglich andere Melder, durch Einlegen ihrer Batterien, an den Repeater anzumelden.
  - Das erfolgreiche Anmelden einer Komponente wird durch ein einmaliges Aufleuchten der grünen LED und einem langen Piepton (optional) bestätigt.
  - Ist das Maximum an Meldern erreicht (Speicher voll), so leuchtet die grüne LED mehrmals auf und optional sind 4 Pieptöne zu hören. Der Melder wurde in diesem Fall nicht angemeldet.

6. Sind alle Komponenten eingelernt, kann der Anmeldemodus beim Repeater, durch das Umlegen des DIP 4 Schalters in die OFF Position verlassen werden.

## Anmeldemodus für Komponenten

- a) Stellen Sie den DIP 4 Schalter auf ON
- b) Melder werden mit dem Einlegen der Batterien angemeldet
- c) Das erfolgreiche Anmelden einer Komponente wird durch ein einmaliges Aufleuchten der grünen LED und einem langen Piepton (optional) bestätigt.
- d) Ist das Maximum an Meldern erreicht (Speicher voll), so leuchtet die grüne LED mehrmals auf und optional sind 4 Pieptöne zu hören. Der Melder wurde in diesem Fall nicht angemeldet.
- e) Sind alle Komponenten eingelernt, kann der Anmeldemodus beim Repeater, durch das Umlegen des DIP 4 Schalters in die OFF Position verlassen werden.

## Signalstärke der Melder

Die Signalstärke der Funkkomponenten ist anhand des Aufleuchtens der grünen LED auf der Platine erkennbar (der Melder muss hierfür ausgelöst werden).

**1x 25% (1/4) Signalstärke**  
**2x 50% (2/4) Signalstärke**  
**3x 75% (3/4) Signalstärke**  
**4x 100% (4/4) Signalstärke**

Ist der Summer angeschlossen, werden parallel zur LED Anzeige Pieptöne generiert, welche der obigen Auflistung gleichbedeutend sind. Für den Normalbetrieb des Repeaters muss der Summer entfernt werden.

## Einbau vom Sabotagekontakt

Der hintere Sabotagekontakt, welcher der Erkennung vom Entfernen des Repeaters - von der Wand dient, funktioniert auf Magnetkontaktbasis (im Beipack enthalten). Der Kontakt muss während der Montage vom JA-80Z mit montiert werden.

1. Brechen Sie die vorgesehenen (benötigten) Plastikrechtecke auf dem Gehäuseboden aus.
2. Den verbleibenden Grat mit einem scharfen Gegenstand (z.B. Messer) entfernen.
3. Halten Sie den Repeater an die vorgesehene Stelle und markieren dann die Stellen für die Befestigungslöcher.
4. Anschließend den Permanentmagneten anbringen (siehe Bild 1/7).
5. Jetzt das Gehäuse vom Repeater an der Wand befestigen (der Magnet passt in das ausgestanzte, rechteckige Loch).
6. Danach wird der andere Teil vom Magnetkontakt (mit den Anschlüssen) im Gehäuseinneren befestigt. Der maximale Abstand darf 2 cm nicht überschreiten.
7. Die Ausgänge von dem Magnetkontakt werden mit den Klemmen TMP und COM verbunden – OHNE Widerstände.
8. Schalter DIP 2 in die ON Position schieben (siehe Bild 1, Nr. 5).

## Klemmenbeschreibung

**INP** Doppel-widerstandsüberwachter Eingang ( 2x 1k Ohm)  
**TMP** Sabotagekontakt für MK (**OHNE Widerstände**)  
**COM** gemeinsame Klemme für INP und TMP  
**EW** Ausgang, welcher den EW Status der Zentrale repliziert  
**IW** Ausgang, welcher den IW Status der Zentrale repliziert  
**PGX** Ausgang, welcher den PGX Status der Zentrale repliziert  
**PGY** Ausgang, welcher den PGY Status der Zentrale repliziert  
**GND** Negative (Minus-) Pol von verdrahteten Meldern und Summer  
**B** Positive (Plus-) Pol vom Summer  
**+U** Positive (Plus-) Pol der Spannungsversorgung – von verdrahteten Meldern

## DIP-Schalter Beschreibung

**DIP1** Eingang INP wird aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF)  
**DIP2** Sabotagekontakt (TMP) wird aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF)  
**DIP3** Keine Funktion  
**DIP4** Anmeldemodus wird aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF)

## RESET

Ein Reset des Repeaters hat zur Folge, dass alle eingelernten Melder unwiderruflich gelöscht werden.

1. 230V Spannungsversorgung und den AKKU abklemmen.
2. Resetbrücke auf der Platine verbinden (JUMPER).
3. Spannungsversorgung und ebenso den AKKU einschalten.
4. Reset-Jumper entfernen.

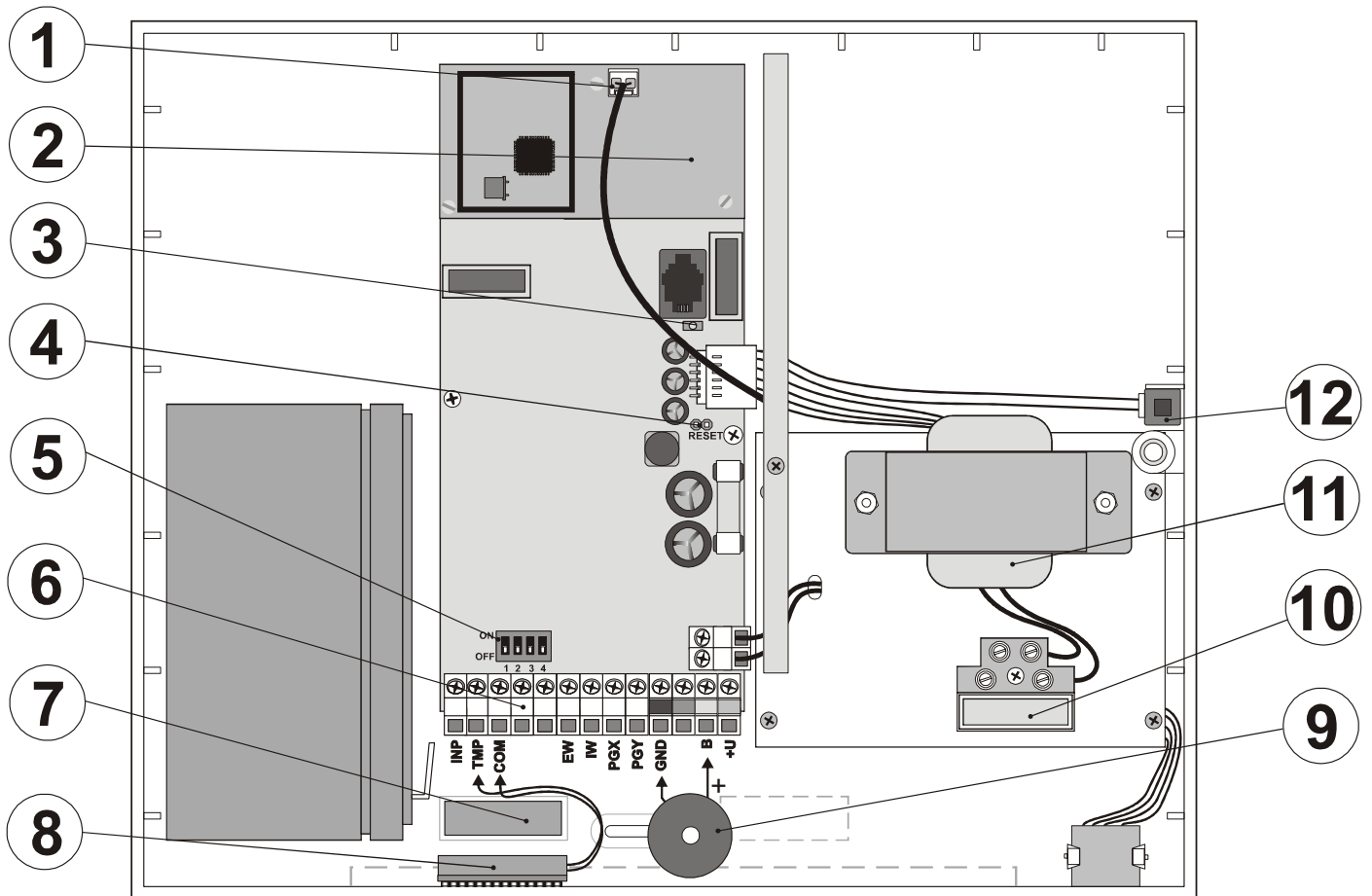
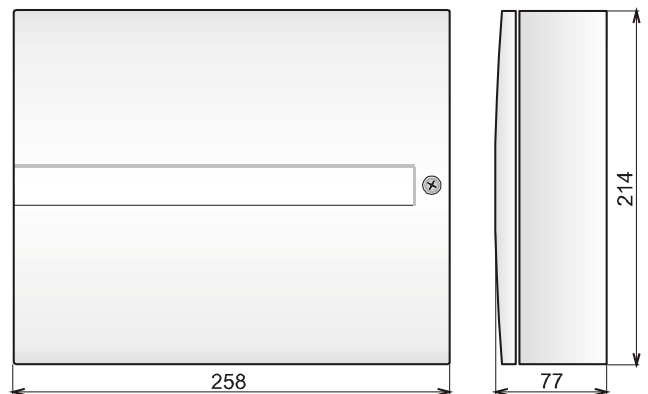


Bild 1 Beschreibung Repeater Innenleben

1. Antennenanschluss; 2. Funkmodul; 3. Signalstärken-Anzeige-LED; 4. Resetbrücke; 5. DIP-Schalter Einstellungen; 6. Anschlussklemmen; 7. Magnetstück vom Sabotagekontakt; 8. Reed-Kontakt (MK) für Sabotageüberwachung; 9. optionaler Summer; 10. Hauptsicherung (T200 mA); 11. Transformator; 12. Sabotagekontakt vom Gehäusedeckel

### Technische Daten

Spannungsversorgung	230V / 50Hz, max. 0,1A, Schutzklasse 2
Notstromversorgung	12V, 2,2Ah Akku
Maximale Ladespannung	0,7A
Anzahl von eingelernten (Funk-)Meldern	max. 40
Verdrahtete Eingänge	1x Doppel-Widerstandsüberwacht
	1x vorgesehen für Sabotagekontakt (TMP)
EW Extern-Alarm-Ausgang	schaltet gegen GND, max. 0,5A
IW Intern-Alarm-Ausgang	schaltet gegen GND, max. 0,5A
PGX und PGY Ausgänge	schalten gegen GND, max. 0,1A
Kommunikationsfrequenz	868 MHz, Protokoll Oasis
Klassifikation laut	EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-6, EN 50131-5-3
Betriebsumgebung	Innenbereich
Betriebstemperatur	-10 bis +40 °C
Betriebsfähigkeit gemäß	ERC REC 70-03
Funk-Emission	ETSI EN 300220
EMV	EN 50130-4, EN 55022



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und allen anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anforderung.



**Hinweis:** Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir es nach Gebrauch, an den Händler zurückzugeben.

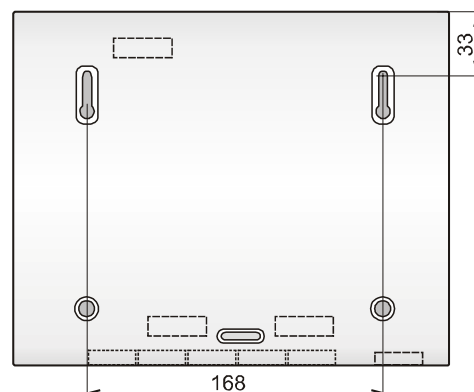


Bild 2 Abmessungen des Repeaters